Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 27 (2014)

Heft: 12

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





1 Flâneur d'Or 2014

Wege und Plätze, die zum Flanieren einladen, der Rückbau einer Transitachse in eine Stadtstrasse – die Palette der Projekte, die mit dem Flâneur d'Or ausgezeichnet worden sind, ist breit. Das Themenheft präsentiert die Ergebnisse des achten Wettbewerbs um die fussgängerfreundlichsten Projekte der Schweiz.

<Flâneur d'Or 2014>, Fr. 15.—,
im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

2 Hochparterre Kino

Hochparterre, Emch Aufzüge und das Kino Riffraff laden zur Vorpremiere des Films (Buffer Zone, Sri Lanka – zehn Jahre nach dem Tsunami). Die Journalisten und Filmemacher Gabriela Neuhaus und Angelo Scudeletti zeigen in ihrem Dokumentarfilm auf, wie der Wiederaufbau mit Hilfsgeldern vonstatten ging und wie es heute um die neuen Siedlungen und Wohnhäuser steht. Nach dem Film lädt Emch Aufzüge zum Apéro.

Sonntag, 14. Dezember, Türöffnung 11 Uhr, Vorführung 11.30 Uhr, Kino Riffraff, Neugasse 57–63, Zürich, Fr. 18.— (für Abonnenten Fr. 10.—) Anmelden: veranstaltungen.hochparterre.ch

з Eiapopeia!

Auch dieses Jahr lassen wir Sie nicht ins neue Jahr rutschen ohne saisonale Weisheiten des Stadtwanderers. Am 18. Dezember präsentiert Hochparterre.ch Benedikt Loderers Weihnachtsgedicht. Eiapopeia! www.hochparterre.ch

4 hochparterre.wettbewerbe 5

Wir haben Wettbewerbsperlen gefunden. Zwar hatten die Architekten nur alltägliche Aufgaben zu meistern, doch sie zeigen, wie sich auch in unspektakulären Wettbewerben Überraschendes finden lässt – ob eine Pavillonschule in Meyrin, ein Pfarrhaus in Rüti, Wohnbauten auf einem Bau-

ernhof in Zug, ein Tanzhaus an der Limmat oder Schulhäuser in Cham und Adliswil. Im grossen Massstab entwarfen die Architekten hingegen für das Berner Inselspital. Die ersten Wettbewerbe für zwei Baubereiche im neuen Masterplan 2060 sind entschieden. Ausserdem im Heft: Wohnbauten in Schwamendingen und die Grundrisskunde.

hochparterre.wettbewerbe 5/2014, Fr. 169.— im Jahresabo: www.hochparterre.ch/abonnieren

5 Lorbeerkränzchen 33

Acht Jahre hat er an der ETH Zürich als Assistent und Oberassistent verbracht, jetzt ist Marcel Baumgartner doch noch selbstständiger Architekt geworden. Und zwar ein erfolgreicher: In zwei Jahren hat er vier Wettbewerbe gewonnen. Die Schule Röhrliberg in Cham war der letzte. Die Frage nach der Architekturhaltung bringt junge Büros in Verlegenheit, Baumgartner beantwortet sie ohne Umschweife. Es gebe zu viel Zurschaustellung in der Architektur, ein Haus müsse aut sitzen, sich einordnen, eine grösstmögliche Normalität ausstrahlen. Überhaupt sei etwas Normales zu machen das Schwierigste. Mehr von sich wird Marcel Baumgartner im Gespräch mit hochparterre.wettbewerbe-Redaktor Ivo Bösch erzählen. Foto: Anne Morgenstern

Donnerstag, 22. Januar, 19 Uhr Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich www.hochparterre.ch / Iorbeerkraenzchen

6 Städtebau-Stammtisch

Anfang 2015 wird Hochparterre mit zwei Städtebau-Stammtischen aufwarten. Im Januar diskutieren wir in Chur über den neuen Arealplan für die Stadterweiterung Chur West. Im Februar streiten wir über Benedikt Loderers Initiative für ein (Landgesetz). Die Angaben dazu folgen in Hochparterre 1-2/15 und schon ab Mitte Dezember auf Hochparterre.ch.

7 Zurlinden baut

Die Baugenossenschaft Zurlinden (BGZ) ist eine Unternehmergenossenschaft. Das heisst, nicht ihre Mieter sind die Genossenschafter, sondern 21 Unternehmen, zumeist KMU aus der Baubranche. Sie schaffen günstigen Wohnraum in Zürich und Umgebung und bauen damit auch Leuchttürme der Nachhaltigkeit. Das Themenheft stellt Personen, Produkte und Pionierbauten vor.

«Zurlinden baut», Fr. 15.–,

im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

Zuhause bei Atelier Arm

Wo einst Webstühle entstanden, wird nun diskutiert und bald auch gewohnt. Im Januar und Februar 2015 treffen auf dem ehemaligen Firmenareal des Ateliers Arm in Biglen an drei Abenden jeweils eine Innenarchitektin und ein Designer aufeinander: Jörg Boner debattiert mit Eliane Ernst von Création Baumann, Iria Degen trifft auf Martin Leuthold von Jakob Schlaepfer und Rolf Nöthiger von ANS Architekten auf Annette Douglas. Sie diskutieren ihre Arbeit im Textilland Schweiz und ergründen Probleme und Ansprüche an die sich wandelnde Industrie. Gastgeber sind Roman Haller vom Atelier Arm und Hochparterres Redaktorin für Design, Lilia Glanzmann.

Erstes Datum: Mittwoch, 14. Januar 2015, 19 bis 20 Uhr Arm AG, Rohrstrasse 2, Biglen

Eintritt frei. Weitere Daten und Anmeldung: veranstaltungen.hochparterre.ch

Lieblingshasen des Publikums

«Welches ist Ihr Lieblingsprojekt?», fragen wir an der Feier der Besten 2014 siehe Seite 15. Die Antworten sehen Sie im Video, das wir am Tag danach publizieren: www.hochparterre.ch